

Spenden:

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Arbeit des IDZ mit einem kleinen oder größeren Betrag unterstützen möchten. Eine Spende können Sie an folgendes Konto überweisen:

Internationales Diakonatszentrum zum Studium und zur Förderung des Diakonats e.V.

Bank: Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE83 6415 0020 0002 1866 78

BIC: SOLADES1TUB

Alternativ können Sie auch über folgenden QR-Code direkt per PayPal spenden.



Gerne senden wir Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung.

Stiftung:

Wenn Sie unsere Arbeit langfristig unterstützen oder insbesondere unsere diakonischen Hilfsprojekte unterstützen möchten, bietet sich hierfür eine Zustiftung zur Stiftung Diaconia Christi Internationalis an.

Stiftung Diaconia Christi Internationalis

Bank: Volksbank Herrenberg-Stuttgart

IBAN: DE48 603 913 10 0005 404002

BIC: GENODES1VBH

Verwendungszweck: 930010 Stiftung Diaconia Christi

Die Stiftung kann auch als Ihr Erbe eingesetzt werden, so dass Ihre letztwillige Zuwendung das Stiftungskapital mehrt und die Projekte der Stiftung beständig unterstützt werden. Sie selbst legen im Testament fest, wie viel aus Ihrem Nachlass Sie der Stiftung vererben. Ihr Erbe bzw. Vermächtnis zugunsten der Stiftung kommt ungeschmälert an, da sie als gemeinnützig und kirchlich anerkannt und somit von der Schenkungs- und Erbschaftssteuer befreit ist.

Newsletter

Für aktuelle Informationen zur Arbeit des IDZ und zu Projekten der Stiftung abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter:

www.diaconia-idc.org/de/kontakt/newsletter.html



ProDiaconiaChristi
IDZ | IDC | CID



Für eine Diakonische Kirche



ProDiaconiaChristi
IDZ | IDC | CID

Was ist das Internationale Diakonatszentrum?

Der Ständige Diakonatsrat wurde vom II. Vatikanischen Konzil, in Übereinstimmung mit der antiken Überlieferung und mit den diesbezüglichen Beschlüssen des Ökumenischen Konzils von Trient, wiederhergestellt. Im Anschluss an das II. Vatikanische Konzil wurde 1965 von einigen Konzilsvätern und Engagierten das **Internationale Diakonatszentrum (IDZ)** gegründet.

Das IDZ dient dem Ziel, das Diakonatsamt und den diakonischen Dienst auf weltkirchlicher Ebene weiter zu fördern, in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Apostolischen Stuhl und den jeweiligen Ortsbischöfen.

Als Zentrum sammelt es Erfahrungen, Studien und Initiativen zum Diakonatsamt in aller Welt, macht diese zugänglich und bietet allen am Diakonatsamt Interessierten seine Dienste an.

Das IDZ ist ein kirchlich anerkannter, gemeinnütziger Verein, in dessen Vorstand und Delegiertenversammlung alle Kontinente vertreten und aktiv beteiligt sind.

Bei Studienkonferenzen und Webinaren erhalten Mitglieder aus über 50 Ländern Informationen und wertvolle Impulse rund um den Diakonatsamt, vernetzen sich miteinander, sind im lebendigen Austausch und gestalten das Profil des Diakonats mit.

Mehr Informationen unter www.diaconia-idc.org

Stiftung Diaconia Christi Internationalis

Die **Stiftung Diaconia Christi Internationalis** ist eng mit dem IDZ verbunden. Seit ihrer Gründung 2002 durch Bischof em. Dr. Gebhard Fürst als kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts fördert sie solidarisches Handeln zum Wohle benachteiligter Menschen. In enger Zusammenarbeit mit Diakonen vor Ort werden in der ganzen Welt diakonische Projekte unterstützt. Ob Gesundheitsvorsorge in den Slums von Mumbai oder Hilfe für Suchtgefährdete und Abhängige in Ungarn - Diakonische Kirche wird ein Gesicht gegeben. Darüber hinaus werden theologische und sozialwissenschaftliche Forschungsprojekte und Publikationen gefördert, ebenso wie die Ausbildung von Diakonen und die Arbeit des IDZ.

„Wie ich von einer »konstitutiv missionarischen Kirche« und von einer »konstitutiv synodalen Kirche« gesprochen habe, so meine ich, dass wir von einer »konstitutiv diakonischen Kirche« sprechen sollten.“ PAPST FRANZISKUS

Mitglied werden:

Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit des IDZ zur Förderung des Diakonats und einer diakonischen Kirche und helfen, Diakone aus aller Welt zusammenbringen, um ihre Erfahrungen, Freuden und Herausforderungen miteinander teilen und voneinander zu lernen. Die Mitgliedschaft steht allen Personen offen, die die Arbeit des IDZ unterstützen möchten, unabhängig davon, ob sie selbst Diakone sind.

Wir bieten:

- Zugang zum IDZ-Netzwerk von Diakonen aus über 50 Ländern, einschließlich regionaler Netzwerktreffen zum Aufbau internationaler Beziehungen.
- Zugang zum Online-Magazin „Diaconia Christi“
- Zugang zum Archiv von „Diaconia Christi“ mit allen digitalisierten Ausgaben des Magazins seit 1966, einschließlich zahlreicher historischer theologischer Artikel über den Diakonatsamt
- Einladung zu unseren internationalen Studienkonferenzen
- Kostenlose Teilnahme an regelmäßigen exklusiven Webinaren und Zugang zu deren Aufzeichnungen
- Zugang zu weiteren Videoinhalten (Vorträge und Interviews)
- Treffen des Ehefrauen-Netzwerks: Austausch zwischen Ehefrauen von Diakonen, über die gelebte Realität des Diakonats in Bezug auf Ehe- und Familienleben, um das Verständnis für die beiden Sakramente der Berufung – Ehe und Weihe (Diakon) – zu vertiefen
- Unterstützung diakonischer Projekte, entweder durch Fördermittel der Stiftung Diaconia Christi Internationalis oder durch den Pro-Diaconia-Preis, der alle vier Jahre vom Bischof von Rottenburg-Stuttgart an herausragende diakonische Projekte verliehen wird.
- Stimmrecht bei den Wahlen zum IDZ-Vorstand und zur Delegiertenversammlung
- Verbindungen zu ökumenischen diakonischen Netzwerken, z. B. dem Diaconia World Federation, unter Anerkennung und Wertschätzung der Vielfalt und unserer Gemeinsamkeiten.
- Teil einer Institution zu sein, die vom Heiligen Stuhl als Stimme des weltweiten Diakonats anerkannt ist und das Dikasterium für den Klerus in Fragen des ständigen Diakonats berät.

Die **Mitgliedsbeiträge** sind nach Regionen gestaffelt. In Westeuropa liegt der Jahresbeitrag bei 30 €.

www.diaconia-idc.org/de/mitglied/werden.html

